

Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

Name der Praktik

Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.

Derad theatre-therapy workshop (Derad Theatertherapieworkshop)

Beschreibung

(max. 300 Wörter)

Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus besteht. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.

Ziel der Deradikalisierungsarbeit der „Megálló Group Foundation for Addicts“ ist es, junge Menschen vom gewaltbereiten Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Fremdenangst und Rassismus wegzubringen und ihnen beizubringen, ihre Meinung auf gesellschaftlich akzeptable Weise zu äußern.

Die Hauptmethode basiert auf der Theatertherapie, sie nutzt theaterpädagogische Elemente sowie Übungen aus dem Bereich des Psychodramas. Die gefährdeten Jugendlichen nehmen regelmäßig (d. h. wöchentlich) an den Theatertherapie-Workshops, teil.

Die Workshopteilnehmer sind vor allem junge Menschen mit verschiedenen Drogenproblemen und sehr geringem Selbstwertgefühl. Der seit 2010 in dieser Gruppe wachsende Konsum neuer psychoaktiver Substanzen (NPS) hat die Relevanz dieser auf Theatertherapie basierenden Deradikalisierungsarbeit erheblich erhöht.

Peer-Review durchgeführt	Nein
Hauptthemen Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.	Gefährdete Jugendliche Einbindung von Jugendlichen in die P/CVE-Arbeit Psychische Probleme
Zielgruppe Bitte <u>wählen</u> Sie maximal drei Zielgruppen aus, die der Praxis am ehesten entsprechen.	Jugendliche/SchülerInnen/Studierende ErsthelferInnen oder praktisch Tätige Familien
Geografischer Umfang Bitte geben Sie an, wo die Praxis umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).	Budapest (Ungarn)
Beginn der Praktik Bitte geben Sie an, in welchem Jahr die Praxis entwickelt und umgesetzt wurde, um ihre Laufzeit zu bestimmen. Falls die Praxis nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.	Beginn im Jahr: 2010
Zu liefernde Ergebnisse Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.	Frau Timea Kiss-Lukasik, praktizierende Megálló-Therapeutin, führt einen „Theater und Therapie“-Kurs an der Fakultät für Sonderpädagogik an der Eötvös Loránd (ELTE)-Universität durch.
Evidenz und Evaluation Kurze Beschreibung der <u>Leistungskennwerte</u> der Praktik. Dazu gehören folgende:	Die Teilnehmer am TESYA®-Workshop lieferten eine Evaluation. In diesem Workshop wurden junge Menschen in Wut- und Konfliktmanagement geschult.

<ol style="list-style-type: none"> 1. <u>qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten</u>, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention. 2. <u>Evaluation und Feedback</u>, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt? 3. <u>Peer-Review</u>. Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben? <p>Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.</p>	
<p>Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit (max. 200 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. <u>Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.</u></p>	<p>Wir führen umfassende Aktivitäten für den Aufbau von Partnerschaften auf nationaler und internationaler Ebene durch, vor allem mit Therapie- und Suchthilfeeinrichtungen für drogenabhängige Personen, wo wir unsere Erfahrungen über Deradikalisierungsarbeit austauschen. Wir arbeiten auch mit der Foresee Research Group in Budapest zusammen.</p>
<p>Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Praxis, um in die Sammlung aufgenommen zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe, Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.</p>	<p>RAN Derad, 9. - 11. Oktober 2012, Barcelona</p> <p>RAN Derad, 3. - 4. Dezember 2014, Warschau</p>
<p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p>	<p>Mitglied des ENoD (European Network of De-radicalisation)</p>

<p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praxis mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie EXPLIZIT, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln. Erasmus+, Fonds für innere Sicherheit (ISF), Europäischer Sozialfonds (ESF), Horizont 2020 usw.</p>	
<p>Organisation (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, Behörde, GmbH, Stiftung usw.</p>	<p>Die Megálló Group Foundation for Addicts ist eine Nichtregierungsorganisation (NRO), die 1997 gegründet wurde. Sie arbeitet mit stigmatisierten Opfern – vor allem mit jungen Menschen, die aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit oder Krankheit als Ausgestoßene oder in sozialer Hinsicht als abweichend betrachtet werden. Diese jungen Menschen haben sich oft von ihren Familien, Gemeinschaften und Umgebungen entfremdet oder sind benachteiligt, ziellos und/ oder hoffnungslos.</p> <p>Megálló ist eine Organisation für Hilfe und Selbsthilfe. Sie hilft durch Gruppenarbeit jungen Menschen mit unterschiedlichen Suchtproblemen.</p> <p>Die Organisation befasst sich derzeit mit den Folgen des steigenden Konsums neuer psychoaktiver Substanzen.</p> <p>Die Entscheidungen und Handlungen ihrer Mitarbeiter müssen eine Haltung des Dienens und der Demut widerspiegeln und ernsthaften Werten auf der Basis der Selbstreflektion entsprechen.</p> <p>Organisationsart: NRO</p>
<p>Ursprungsland</p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt</p>	<p>Ungarn</p>

Kontaktdaten Bitte geben Sie die den Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.	49 Jozsef street 1084 Budapest Ungarn Frau Timea Kuss-Lukasik megallo.evs@gmail.com +36 709539286 http://www.megallo.org/
Stand (Jahr)	2017